

Anfrage

gemäß § 16 I GO der STAVO

	<p>Datum: 03.06.2012</p> <p>Antragstellerin: FDP-Fraktion</p> <p>Verfasser/in: <i>Dr. Rüdiger Werner</i> <i>Tobias Kruger</i></p>				
<p>Anfrage der FDP Fraktion: „Altdeponie Lengertenweg“</p>					
<p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th><u>Datum</u></th><th><u>Gremium</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>25.06.2012</td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table>		<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>	25.06.2012	Stadtverordnetenversammlung
<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>				
25.06.2012	Stadtverordnetenversammlung				

Sachverhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 15.2.2011 für Sanierungsverpflichtungen im Rahmen der Baulandumlegung „Westlich der Albert-Einstein-Straße“ 200.000 € in den Produkthaushaltsplan 2011 zur Sanierung der Altdeponie Lengertenweg eingestellt. Später wurden die Gesamtkosten der Sanierung neu auf rund 280.000 € geschätzt. Es wurde außerdem mitgeteilt, dass die Sanierung jetzt notwendig ist, da die Eigentümer eine Bebauung ihrer Grundstücke planen. Faktisch hat sich auf dem betroffenen Areal seither nichts getan und es gab keine neuerliche Sachstandsmitteilung oder Berichterstattung in der Sache.

Die FDP Fraktion fragt daher gemäß § 16 I GO der STAVO, i.S.d. § 50 II HGO, an:

- 1) Hat sich die Sachlage seit dem Beschluss im Februar 2011 geändert?
- 2) Warum wurde noch nicht mit der Sanierung begonnen?
- 3) Ist in naher Zukunft mit dem Beginn der Sanierungsarbeiten seitens der Stadt zu rechnen?
- 4) Hat sich die (geschätzte) Summe der Sanierungskosten nochmals verändert?
- 5) Wie würde mit den eingestellten Mitteln verfahren, wenn in absehbarer Zeit keine Sanierung notwendig wäre?